

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/09/2024 vom 07.10.2024
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.2.1. Allgemeiner Personalbericht
 - 6.2.2. Prüfung des Verwendungsnachweises der FDP-Fraktion
 - 6.2.3. Verfahren zur Benennung von Beauftragten für die Städtepartnerschaften
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 25.11.2024
8. Zustimmung zur Wahl eines weiteren stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg **2024/086**
9. Inflationsausgleich für Zuschüsse an die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren in Ahrensburg/Jährlicher Festakt **2024/094**
10. Freiwillige Feuerwehr Ahrensburg / Außerplanmäßige Ausgabe für die Ersatzbeschaffung eines Einsatz- und Lehrgangsfahrzeuges **2024/095**
11. Aufhebung der Satzung zur Erhebung von Wochenmarktgebühren (Standgelder) in der Stadt Ahrensburg **2024/059/1**
12. 3. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung **2024/088**
13. Aufhebung des Sperrvermerkes Stelle Nr.236/2024, Klimaschutzmanager/in **2024/093**

14. Spendenannahme für das Weihnachtshilfswerk 2024

2024/081

15. Anfragen, Anregungen, Hinweise

15.1. Gesetzesentwurf zur digitalen Teilnahme an Sitzungen

15.2. Einladung von Migranten zum Neujahrsempfang

15.3. Deckungsvorschläge in Vorlagen

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Levenhagen von der CDU-Fraktion, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates. Er eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Ausschussmitglied Randschau von der SPD-Fraktion beantragt die Vertagung der Beschlussfassung für die Tagesordnungspunkte 9 „Inflationsausgleich für Zuschüsse an die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren in Ahrensburg/Jährlicher Festakt“, 10 „Freiwillige Feuerwehr Ahrensburg / Außerplanmäßige Ausgabe für die Ersatzbeschaffung eines Einsatz- und Lehrgangsfahrzeuges“ und 13 „Aufhebung des Sperrvermerkes Stelle Nr.236/2024, Klimaschutzmanager/in“. Er gibt an, dass für seine Fraktion hierzu noch Beratungsbedarf besteht.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, die Tagesordnungspunkte heute zu beraten, jedoch nicht zu beschließen. Zudem einigen sie sich darauf, dass

die Tagesordnungspunkte 9 und 10 auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung verbleiben sollen. Diese sollen in der Stadtverordnetenversammlung, ohne Empfehlung des Hauptausschusses, beschlossen werden.

Bürgermeister Boege bitte darum, den Tagesordnungspunkt 13 heute zu beraten und begründet dies mit einer Dringlichkeit für die betroffene Mitarbeiterin.

Vorsitzender Levenhagen von der CDU-Fraktion lässt über die Vertagung der Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 9, 10 und 13 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----------------|
| 7 | dafür |
| / | dagegen |
| / | Enthaltung(en) |

Vorsitzender Levenhagen lässt über die Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 16-18 (n. ö. Berichte / Ehrung verdienstvoller Persönlichkeiten / n. ö. Anfragen) abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----------------|
| 7 | dafür |
| / | dagegen |
| / | Enthaltung(en) |

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 05.11.2024 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----------------|
| 7 | dafür |
| / | dagegen |
| / | Enthaltung(en) |

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/09/2024 vom 07.10.2024

Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/09/2024 vom 07.10.2024 bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.2.1. Allgemeiner Personalbericht

Bürgermeister Boege stellt den allgemeinen Personalbericht vor. Dieser wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Er weist darauf hin, dass die neue Leitung des Bruno-Bröker-Hauses bereits seit dem 15.10.2024 im Dienst ist.

6.2.2. Prüfung des Verwendungsnachweises der FDP-Fraktion

Bürgermeister Boege berichtet über die Prüfung des Verwendungsnachweises über den der Fraktion FDP im Jahr 2023 gewährten Fraktionszuschuss.

Hierbei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die ordnungsgemäße Verwendung des ausgezahlten Zuschusses ist nachgewiesen worden. Das Prüfungsverfahren ist für abgeschlossen erklärt worden.

6.2.3. Verfahren zur Benennung von Beauftragten für die Städtepartnerschaften

Bürgermeister Boege gibt das Verfahren zur Benennung von Beauftragten für die Städtepartnerschaften bekannt. Ein Vermerk zum Verfahren wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 25.11.2024

Zweiter stellv. Bürgervorsteher Kubczig stellt die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vor. Er gibt an, dass der Top 28 entfallen

kann, weil dieser im Ausschuss so eingekürzt wurde, dass eine Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung nicht mehr notwendig ist.

2024/086

8. Zustimmung zur Wahl eines weiteren stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg

Vorsitzender D. Levenhagen von der CDU-Fraktion übergibt das Wort an Herrn Konstantin Pfnister.

Herr Pfnister stellt sich vor und erzählt, dass er bereits seit 20 Jahren Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr ist.

Es ergeben sich keine Fragen oder Wortbeiträge.

Vorsitzender D. Levenhagen von der CDU-Fraktion verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Wahl des Herrn Konstantin Pfnister zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg wird zugestimmt.

Herr Pfnister ist für die Dauer von sechs Jahren zum Ehrenbeamten zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----------|-----------------------|
| 7 | dafür |
| / | dagegen |
| / | Enthaltung(en) |

2024/094

9. Inflationsausgleich für Zuschüsse an die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren in Ahrensburg/Jährlicher Festakt

Vorsitzender D. Levenhagen von der CDU-Fraktion merkt an, dass dieser Tagesordnungspunkt, wie in Top 4 „Festsetzung der Tagesordnung“ beschlossen wurde, heute nur beraten, jedoch nicht beschlossen wird.

Er übergibt das Wort an den Gemeindeführer, Herrn Stephani.

Herr Stephani führt aus, dass der Zuschuss zur Kameradschaftskasse seit 1981 nicht mehr erhöht wurde. Man müsse die Summe nun im Rahmen der Inflation anpassen. Es wird ein Zuschuss zur Kameradschaftskasse i.H.v. 85,00 € je Kamerad/in beantragt sowie ein zweckgebundener Zuschuss i.H.v. 4.700€ für das jährliche Stiftungsfest.

Die Kameradschaftskasse dient zur Finanzierung von Veranstaltungen, Diensten, Ausbildungen, etc. und deren Versorgung. Beispielhaft also das Jubiläumsfest, aber auch Essen und Getränke nach Ausbildungen (nicht größere Sonderausbildungen, da greifen ja Gesetze), Tag der offenen Tür, wöchentlichen Diensten, Dienstabende und Kameradschaftsabende etc.

Die Gelder haben den Zweck, dass die ehrenamtlichen Einsatzkräfte, wenn sie schon ihre kostbare, private Freizeit opfern, nicht noch selber für Essen, Getränke und ähnliches aufkommen müssen. Auch für allgemeine Aufwendungen wie z.B. den Tag der offenen Tür, Ausrüstungen, Bekleidung, Merchandising etc.

Vorsitzender D. Levenhagen von der CDU-Fraktion merkt an, dass im Falle eines Beschlusses diese Zuwendung so lange gilt, bis etwas anderes, beschlossen wird.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht, diese wird auf die Stadtverordnetenversammlung am 25.11.2024 vertagt.

2024/095

10. Freiwillige Feuerwehr Ahrensburg / Außerplanmäßige Ausgabe für die Ersatzbeschaffung eines Einsatz- und Lehrgangsfahrzeuges

Vorsitzender D. Levenhagen von der CDU-Fraktion merkt an, dass dieser Tagesordnungspunkt, wie in Top 4 „Festsetzung der Tagesordnung“ beschlossen wurde, heute nur beraten, jedoch nicht beschlossen wird.

Er übergibt das Wort an den Gemeindeführer, Herrn Stephani.

Herr Stephani führt aus, dass ein Mitarbeiter der Verwaltung einen Unfall mit dem Einsatz- und Lehrgangsfahrzeug der Feuerwehr hatte. Eine Ersatzbeschaffung sei jetzt zwingend erforderlich. Hierzu möchte man ein gebrauchtes Fahrzeug anschaffen, welches erkennbar als Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr beklebt und mit Blaulicht ausgestattet werden soll.

Die Beklebung und die notwendige Ausstattung mit Leuchten und Blaulicht sind erforderlich, damit das Fahrzeug bei Einsätzen ordnungsgemäß abgesichert werden kann.

Herr Dorow ergänzt, dass dieser Bedarf auch bereits im Feuerwehrbedarfsplan angegeben wurde.

Ausschussmitglied Ranschau von der SPD-Fraktion fragt, ob man auch einen Stadtbus für diese Zwecke verwenden könnte.

Herr Stephani und Herr Dorow führen aus, dass die Inanspruchnahme der Stadtbusse nicht möglich sei. Diese seien nicht als Einsatzfahrzeug erkennbar und genügen daher der Sicherungspflicht bei Einsätzen nicht. Zudem sei die Gebrauchsstellung mit ca. 3-4/Woche sehr hoch.

2024/059/1

11. Aufhebung der Satzung zur Erhebung von Wochenmarktgebühren (Standgelder) in der Stadt Ahrensburg

Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN fragt, ob es zulässig ist, dass der Betreiber des Wochenmarktes während des Marktes die Parkautomaten mit Müllsäcken abhängt.

Bürgermeister Boege antwortet, dass dies zulässig sei, weil dem Betreiber für die Dauer der Veranstaltung „Wochenmarkt“ der Parkplatz übertragen wurde. Daher darf der Betreiber auch über die Parkautomaten bestimmen. Bei diesen Parkplätzen, in erster Reihe vor dem Wochenmarkt, sei laut Wochenmarktbeirat eine hohe Frequenz sehr wichtig. Dies gilt auch für die Parkplätze für E-Autos.

Ausschussmitglied Dr. Buchholz von der FDP-Fraktion fragte, ob dieser Beschluss bereits schon in der Vergangenheit abgestimmt wurde. Bürgermeister Boege bestätigt dies und führt aus, dass der Beschluss seinerzeit nicht formgerecht erfolgte.

Es ergeben sich keine weiteren Wortbeiträge.

Vorsitzender D. Levenhagen von der CDU-Fraktion verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Erhebung von Wochenmarktgebühren (Standgelder) in der Stadt Ahrensburg in der Fassung vom 27.11.2006 wird rückwirkend zum 01.04.2024 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür
/ dagegen
/ Enthaltung(en)

2024/088

12. 3. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung

Ausschussmitglied Egan von der WAB-Fraktion merkt an, dass ihm in der Entschädigungssatzung ein Passus dazu fehlt, wie man mit der Übernahme der Betreuungskosten für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige bei Bürgerlichen Mitgliedern umgeht. Er bittet darum, dies analog zu regeln.

Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN stimmt ihrem Vorredner zu. Diese Kostenübernahme sollte nicht nur für die Teilnahme an Sitzungen gelten, sondern auch für die Teilnahme an Fraktionssitzungen.

Bürgermeister Boege führt aus, dass man sich die Thematik nochmal ansieht sofern sich im Einzelfall eine Regelungslücke ergeben sollte.

Vorsitzender D. Levenhagen von der CDU-Fraktion verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der in der **Anlage** beigefügten 3. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung der Stadt Ahrensburg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür
/ dagegen
/ Enthaltung(en)

2024/093

**13. Aufhebung des Sperrvermerkes Stelle Nr.236/2024,
 Klimaschutzmanager/in**

Vorsitzender D. Levenhagen von der CDU-Fraktion merkt an, dass dieser Tagesordnungspunkt, wie in Top 4 „Festsetzung der Tagesordnung“

beschlossen wurde, heute nur beraten, jedoch nicht beschlossen wird.

Bürgermeister Boege spricht sich deutlich für eine Entfristung dieser Stelle aus.

Herr Grindel führt aus, dass diese Stelle seinerzeit nur befristet wurde, weil dadurch eine Förderung möglich war. Jetzt sei es wichtig diese zu entfristen. Es handelt sich zwar um eine 1,0 Stelle, jedoch habe sich die Kollegin dauerhaft in Teilzeit erklärt.

2024/081

14. Spendenannahme für das Weihnachtshilfswerk 2024

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Vorsitzender D. Levenhagen von der CDU-Fraktion verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Für das Weihnachtshilfswerk 2024 werden über einen öffentlichen Aufruf und Anschreiben an potentielle Spendegeber Geldspenden gesammelt. Die Geldspenden werden entsprechend der Entscheidung des Kuratoriums Weihnachtshilfswerk und des städtischen Sozialdienstes an bedürftige Ahrensburger Familien und Einzelpersonen verteilt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----------|-----------------------|
| 7 | dafür |
| / | dagegen |
| / | Enthaltung(en) |

15. Anfragen, Anregungen, Hinweise

15.1. Gesetzesentwurf zur digitalen Teilnahme an Sitzungen

Ausschussmitglied Dr. Buchholz von der FDP-Fraktion weist darauf hin, dass es einen Gesetzesentwurf von CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur

Änderung der Gemeinde- und Kreiswahlordnung in Bezug auf die digitale Teilnahme an Sitzungen gibt. Diese Möglichkeit zur digitalen Teilnahme sollte bis 2027 fakultativ und anschließend verpflichtend sein.

Bürgermeister Boege führt aus, dass diese Thematik auch bereits bei der AG Mittelstädte thematisiert wurde.

15.2. Einladung von Migranten zum Neujahrsempfang

Stadtverordnete Ebert von der SPD-Fraktion (Gast) merkt an, dass die SPD-Fraktion gerne die in 2024 neu eingebürgerten Migranten zum Neujahrsempfang am 07.01.2024 einladen würde. Sie sieht es als Verpflichtung der Stadt Ahrensburg an, sich zu positionieren und diese Einladung als Zeichen des „Willkommen Heißens“ zu setzen.

Bürgermeister Boege sagt zu, dass er die Einwohnerverwaltung bittet, die in 2024 eingebürgerten Ahrensburger/innen zu filtern. Anhand der Anzahl wird er dann entscheiden, ob eine Einladung dieser im Rahmen des Neujahrsempfangs möglich ist oder ggf. eine gesonderte Veranstaltung geplant werden sollte.

15.3. Deckungsvorschläge in Vorlagen

Vorsitzender D. Levenhagen von der CDU-Fraktion bittet zu prüfen, ob es möglich ist, dass man zukünftig in Vorlagen bei der Nennung von Produktsachkonten nicht nur die Nummer, sondern auch deren Bezeichnung aufnehmen kann.

Bürgermeister Boege stimmt zu, dass es eine erhebliche Erleichterung wäre, wenn man die Produktsachkonten leicht erkennbar darstellt, möglichst mit Bezeichnung.

Vorsitzender D. Levenhagen von der CDU-Fraktion beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 20:20 Uhr.

gez. Detlef Levenhagen
Vorsitzender

gez. Peggy Ehrig
Protokollführerin